



Nach Albrecht Dürer

A. Wegerle Leipzig

U71

G e s c h i c h t e

Ä

des

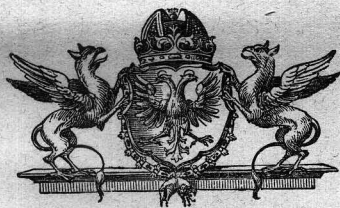
Kaisers Maximilian

des Ersten

von

Karl Saltaus.

Mit dem Portrait Maximilian's.



Leipzig

Verlagsbuchhandlung von Carl P. Jorch.

1850.

Ä

31-198

I n h a l t.

Erstes Kapitel.

Seite

Österreich erhält die Kaiserkrone. — Albrecht und Friedrich. — Die drei österreichischen Linien. — Wladislaw Posthumus. — Streitigkeiten um die Kronen von Ungarn und Böhmen. — Matthias und Georg von Podiebrad erheben sich zu Königen. — Geburt Maximilians. — Friedrich in seiner Burg zu Wien belagert. — Seine Intriguen gegen Podiebrad. — Heirathsproject mit Maria von Burgund. — Karls des Kühnen hochfahrende Pläne. — Zusammenkunft in Trier. — Ludwigs XI. Intriguen. — Abreise des Kaisers. — Kölner Streit. — Maximilian mit Maria verlobt. — Karls Nachzüge gegen die Schweizer und sein Tod.	1
---	---

Zweites Kapitel.

Aufstand in den Niederlanden. — Maria's schlimme Lage. — Ludwigs XI. Gewaltmaßregeln. — Maria's Botschaft an ihn. — Ertheilung des großen Privilegiums an die Vierlande. — Verrätherei der burgundischen Rätthe. — Gesandtschaft der Vierlande. — Ludwigs List. — Aufstand und Rache der Genter an Maria's Rätthen. — Maria's Entschluß zur Heirath. — Maximilians Vorzüge. — Des Kaisers Gesandtschaft. — Maximilians Brautfahrt. — Bestand des Hauses Burgund.	15
--	----

Drittes Kapitel.

Ludwigs Ingrim und Einfall in Burgund. — Ritterversammlung des goldenen Vlieses. — Ewiger Friede mit den Eidgenossen. — Rüstungen des Reiches. — Waffenstillstand zu Brügge mit Frankreich. — Schlacht bei Guinegate. — Die Hoeks und Kabbelsjaus in Holland. — Unruhen in Flandern. — Meiner von Broeckhuyzen in Utrecht. — Ritterversammlung des goldenen Vlieses. — Grevecoeurs Schmach. — Vertrag mit Eduard von England. — Tod Maria's.	27
--	----

Viertes Kapitel.

Seite

Unwille der Niederländer, besonders der Flandrer. — Die Rabbel-
 jaus unter Salatin. — Friede zu Arras mit Frankreich. — Auf-
 stand Lüttichs unter Wilhelm von Arenberg. — Aufstand Utrechts.
 — Ludwig VIII. stirbt. — Karl VIII. — Pöbelherrschaft in Gent.
 — Die Franzosen unter Crevecoeur. — Tod Arenbergs. — Ver-
 gleich zu Brügge. — Lage des Kaisers. — Hug von Werdenberg.
 — Kurtag zu Frankfurt. — Maximilian wird römischer König.
 — Zurücksetzung Böhmens. — Krönung in Aachen. — Beschlüsse
 wegen des allgemeinen Landfriedens und wegen Hilfe gegen die
 Ungarn und Türken. — Der schwäbische Bund. — Kämpfe mit
 Crevecoeur. — Aufsprh Flanderns. — Maximilian in Brügge's
 Gefangenschaft. — Die Genter. — Philipp von Cleve. — Ständes-
 versammlung zu Mecheln. — Fürstentag zu Würzburg. — Bann-
 fluch des Papstes. — Runz von Rosen. — Vergleich zu Gent.
 — Gericht zu Mecheln. — Reichskrieg. — Philipp von Cleve als
 Haupt der Empörer. — Franz von Brederode in Holland. —
 Tyroler Erbschaft. — Friede mit Frankreich und mit Flandern. 40

Fünftes Kapitel.

Des Kaisers traurige Lage. — Friede mit Matthias und dessen Tod.
 Aufstand der Wiener. — Maximilian befreit Oesterreich. — Bla-
 dislaw entzieht ihm die Krone von Ungarn. — Einfall in Ungarn.
 — Reichstag zu Nürnberg. — Vergleich zu Preßburg. — Streit
 der Baiern mit der Löwengesellschaft. — Anna von Bretagne. —
 Schlechtigkeit Karls VIII. — Reichstag zu Meh. — Albrecht von
 Baiern. — Reichstag zu Koblenz. — Falsche Politik Heinrichs VII.
 — Friede zu Senlis. — Krieg in den Niederlanden. — De-
 müthigung Brügge's. — Aufstand Gelberns unter Karl. — Auf-
 stand der Genter. — Copenoll. — Brod- und Käsekrieg in Hol-
 land. — Philipp von Cleve in Eluis wird gedemüthigt. . . . 78

Sechstes Kapitel.

Einfälle der Türken und Schwarzen in Oesterreich. — Friedrichs
 Tod. — Maximilian wird Kaiser. — Zustand Deutschlands. —
 Vermählung mit Blanca Maria. — Karl von Egmont. — Phi-
 lipp erhält die Regierung über die Niederlande. — Staatenver-
 sammlung zu Gertruidenburg. — Handelstractat mit England. —
 Der Kronprätendent Warbeck. — Aufblühen Antwerpens. — Phi-
 lipp heirathet die Johanna von Spanien, das den Niederländern
 dadurch näher tritt, 101

Siebentes Kapitel.

Seite

Zustand Italiens: Venedig, Neapel, Mailand, Kirchenstaat. — Bündniß zwischen Ludwig Sforza, Alexander VI. und Venedig. — Karls Zug nach Neapel. — Gegenbündniß zwischen Mailand, Venedig, dem Papst und Kaiser. — Reichstag zu Worms: Errichtung des ewigen Landfriedens, Reichskammergerichtes und Reichsregimentes. — Türkenfrage. — Reichsoberster. — Die Grafschaft Württemberg wird Herzogthum. — Die bösen Blattern. — Reichslehen. — Karls schmählicher Rückzug. — Der schwäbische Bund. — Siegesmund von Tyrol stirbt: Wiedervereinigung der österreichischen Länder. — Maximilian erhebt sich für Mailand und zieht nach Italien. — Pisa. — Reichstag zu Lindau. — Walter von Plattenberg. — Reichstag zu Freiburg. — Kleiderordnung. — Tod Karls VIII. — Ludwig XII. 115

Achtes Kapitel.

Verhalten der Eidgenossen. — Streit Tyrols mit Granbünden. — Kampf mit den Schweizern. Friede zu Basel. — Krieg in Italien. — Die Franzosen erobern Mailand. — Reichstag zu Augsburg. — Errichtung des Reichsraths. — Maßregeln gegen die Türken. — Opposition gegen Rom. 152

Neuntes Kapitel.

Die italienischen Angelegenheiten. — Friede zu Trient. — Die gürzische Erbschaft. — Eroberung Neapels. — Der Reichsrath. — Die Stadt Casa. — Die deutschen Ritter in Preußen. — Der Ablass. — Der Kurfürstentag in Gelnhausen. — Die St. Georgengesellschaft. — Der bairische Erbfolgestreit. — Der Reichstag zu Köln. 169

Zehntes Kapitel.

Reichstag zu Hagenau. — Die Erbfolge in Spanien. — Philipp in Spanien. — Sein Tod. — Die Erbfolge in Ungarn. — Papst Julius II. — Reichstag zu Kostniz. — Die Eidgenossen. — Das Kammergericht. — Der Römerzug. — Der Krieg mit Venedig. . 193

Elftes Kapitel.

Die Ligne von Cambray. — Schlacht bei Agnadello. — Der Kaiser vor Padua. — Reichstag zu Augsburg. — Aussöhnung Venedigs mit dem Papste. — Bruch der Schweizer und des Papstes mit Frankreich. — Vertrag von Blois. — Der Papst vor Mirandola. — Das Concil von Pisa. — Das Lateranensische Concil. — Gaston